Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 389. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 6. Juni 1889.

Deutschland.

Berlin, 5. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Hauptleuten Wentworth-Paul und v. Weller im 5. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) und dem Bergwerks-Directions-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Richter zu Saarbrücken, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; den Second-Lieutenants Freiherrn v. Wangenheim I und v. Bardeleben im 5. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), dem Lehrer Friedrich Wilhelm Schulz am Real-Progymnasium zu Riesenburg im Kreise Rosenberg W.-Pr. und dem Herzoglich nassauischen und Fürstl. hohenzollernschen Hof-Zahnarzt Dr. Petermann zu Frankfurt a. M. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den katholischen Lehrern Tundke zu Silz im Kreise Bomst und Göbel zu Murka im Kreise Schrimm den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Wiesenbaumeister Baur zu Auel im Kreise Daun und dem Feldwebel Kalbe im 5. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. (R.-A.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 6. Juni.

• **Fürstbischof D. Kopp** ist gestern Nachmittag von seiner Firmungsreise aus Münsterberg hier wieder eingetroffen.

T. **Vom Maschinenmarkte.** Heute Vormittag 8 Uhr wurde der Maschinenmarkt, vom schönsten Wetter begünstigt, nach herkömmlichem Gebrauch durch Glockengeläut eröffnet. Der Andrang der Fremden ist bereits jetzt ein bedeutender. Der Totaleindruck des bis auf den letzten Nagel fertigen Ausstellungsplatzes ist ein überraschend schöner.

• **Zahnradbahn auf die Schneekoppe.** Aus Warmbrunn wird, dem „Hirschb. Tagebl." unterm 4. Juni cr., gemeldet: Bereits vor einigen Tagen waren die Bauunternehmer Rittweger und Regierungs-Baumeister Castner, letzterer im Auftrage der Firma Beymes & Masch aus Berlin, hier anwesend, um Hand in Hand mit dem Schaffgotsch'schen Cameral-Amt über noch schwebende Fragen und genaue Feststellung der Linie endgiltigen Beschluß zu fassen. Demzufolge hat nun seit gestern früh Ingenieur Thomas aus Berlin, welchem seitens obengenannter Herren die Vermessung der nun ziemlich feststehenden Linie übergeben worden ist, bereits mit seinen Arbeiten begonnen. Die Bahnhofsanlage der Koppenbahn erhält unser Ort in der Nähe des Landhauses, also rechts am Ausgang der Promenade, und nimmt alsdann der Schienenweg ziemlich dieselbe Richtung, wie der von der hiesigen Ortsgruppe des R.-G.-V. neu bepflanzte Weg nach Giersdorf, nur etwas mehr rechts gelegen, auf Hermsdorf zu. In Giersdorf mündet derselbe bei der früheren Illgner'schen Bleiche ein und verfolgt von dort aus den früheren alten Roggenweg über die sogenannten Wurzelhäuser, Küchenkammer und gelangt so, die Baberhäuser links liegen lassend, in die Nähe der Schlingelbaude, geht von da in der Richtung nach dem Mittagstein, bei der Prinz-Heinrich-Baude vorbei, entlang dem Koppenplan zum Koppenkegel in unmittelbarer Nähe der Riesenbaude, wo auch vorläufig für jetzt die Bahn ihren Abschluß finden soll. Die Halte- resp. Ankunftsstelle daselbst kommt auf Schaffgotsch'sches Gebiet, auf die schön gelegene Wiesenfläche ziemlich gegenüber der Riesenbaude. Die sämmtlichen Schaffgotsch'schen Beamten des in Frage kommenden Forstgebietes sind seitens der gräflichen Verwaltung angewiesen worden, die Arbeiten der Ingenieure in jeder Weise zu unterstützen.

—e **Unglücksfälle.** Der pensionirte Telegraphenbeamte Robert N. fiel gestern auf der Treppe in einem Hause auf der Friedrichstraße über die Stufen in den Hausflur hinab und erlitt dabei einen Bruch des linken Armes. — Dem Schiffer August Kühn aus Pronzendorf fiel am 4. Juni c. beim Waarenverladen ein schwerer Stab Roheisen auf die rechte Hand und zerschmetterte ihm einen Finger derartig, daß derselbe nur noch an einem dünnen Hautstückchen hing. — Aehnliche Verletzungen trugen gestern Nachmittag der auf der Siebenhufenerstraße wohnende Arbeiter August Sch. und der Dreher Gustav Gnichwitz, Posenerstraße wohnhaft, dadurch davon, daß sie in das Getriebe von Maschinen geriethen. Der Arbeiter verletzte sich die rechte, der Dreher die linke Hand in schlimmer Weise. — Allen diesen Verunglückten wurde im Allerheiligen-Hospital Aufnahme bezw. ärztliche Hülfe zu Theil.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

• **Berlin,** 6. Juni. Wie die „Weser-Ztg." von zuverlässiger Seite erfährt, ist der Contract zwischen dem Reichspostamt und dem Norddeutschen Lloyd betreffs Beförderung der deutsch-amerikanischen Post erneuert worden.

Das Heirathsproject des Prinzen Ferdinand von Coburg mit einer orleanistischen Prinzessin ist gescheitert.

Als interimistischer Nachfolger des kgl. Schauspieldirectors Anno wird Herr Max Grube genannt.

In Rom werden für die Bruno-Feier große Vorbereitungen getroffen; 1500 Gemeinden und Körperschaften sind bereits angemeldet, auch die Stadt Rom wird sich officiell betheiligen. Um böswilligen Gerüchten entgegenzutreten, verschob König Humbert seine Abreise nach Neapel bis nach dem Verlauf des Festes.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 6. Juni. Die „National-Zeitung" erfährt, der Reichstag werde sich in der Herbstsession außer dem Reichshaushalt für 1890/91 mit Ersatz des Socialistengesetzes, einen Warrant-Gesetzentwuf und der durch den Ablauf des Reichsbankprivilegiums gebotenen Regelung der Bankfrage beschäftigen. Bezüglich des Warrantgesetzes fanden bereits im Reichsjustizamt Berathungen statt, an welchen der Geh. Ober-Regierungsrath Hagens und der Reichsbankvicepräsident Koch theilnahmen. — Dem Vernehmen der „National-Zeitung" zufolge verlieh der Kaiser dem Minister v. Bötticher die Kette zum Hohenzollern'schen Hausorden, sowie den anderen bei dem Zustandekommen des Invalidengesetzes betheiligten Reichsbeamten Auszeichnungen.

Schwerin i. M., 5. Juni. Amtliches Ergebniß der im Wahlkreise Schwerin i. M. am 1. Juni stattgefundenen Reichstagsstichwahl. Abgegeben wurden 14578 Stimmen. Davon erhielt Senator Rudolf Brunnengräber (natlib.) 7673 und Ministerialrath von Blücher (cons.) 6905 St. Ersterer ist mithin gewählt.

Dresden, 5. Juni. Der König ist heute früh von Ems und die Königin von Brüssel wieder in der Villa Strehlen eingetroffen.

Wien, 5. Juni. Der Prinzregent Luitpold von Baiern tritt heute $8\frac{1}{4}$ Uhr Abends die Rückreise nach München an. Mittags machte der Kaiser dem Prinzregenten einen halbstündigen Abschiedsbesuch. Am 11. Juni begiebt sich der Kaiser auf einige Tage zum Besuche des Prinzen Leopold und der Prinzessin Gisela nach München.

Nach einer Meldung der „Polit. Corresp." aus Belgrad ist heute zwischen dem Cultusminister und dem Exmetropoliten Michael eine Vereinbarung zu Stande gekommen: nunmehr würde Ersterer mit dem Metropoliten Theodosius verhandeln, wobei ebenfalls die Erlangung eines Einverständnisses erwartet wird.

Budapest, 5. Juni. Nach dem officiellen Saatenstandsberichte für die Zeit vom 28. Mai bis 3. Juni steht der Weizen im großen Durchschnitt gut mittelmäßig, Roggen und Gerste stehen günstiger, als im Vorjahre.

Budapest, 5. Juni. Die Regnicolardeputationen einigten sich betreffs aller zwischen Ungarn und Croatien schwebenden Fragen.

Lemberg, 5. Juni. Bei der heute in Lancut stattgefundenen Beisetzung der Leiche des ehemaligen Ministers und Statthalters von Galizien, Grafen Alfred Potocki, waren der Oberceremonienmeister Graf Hunyady de Kethely, die Minister Graf Taaffe, Dr. Dunajewski, Graf Falkenhayn und v. Zaleski, viele hohe Würdenträger, Vertreter des Adels, sowie der hohe Clerus aller Confessionen anwesend. Der Oberceremonienmeister sprach der Familie des Verstorbenen im Auftrag des Kaisers dessen herzliches Beileid sowie das Bedauern aus, an der Leichenfeier nicht persönlich theilnehmen zu können.

Belgrad, 5. Juni. Garaschanin reichte nach der Zustellung des Gerichtsbescheides, welcher den Haftbeschluß des Untersuchungsrichters bestätigt, einen zweiten Recurs ein, in dem er die Berechtigung seines Vertheidigers zur Einreichung des ersten Recurses bestreitet. Der Präsident ordnete eine neuerliche Verhandlung vor anderen Richtern an, qualificirte die Garaschanin zur Last gelegte Handlung als fahrlässige Tödtung, und ordnete an, Garaschanin auf freiem Fuß zu belassen. Der Untersuchungsrichter verkündete diesen Bescheid, sprach jedoch gleichzeitig aus, daß über Garaschanin wegen schwerer körperlicher Verletzung zweier anderer Jünglinge und Einschränkung der persönlichen Freiheit des Stadtpräfecten Untersuchungshaft verhängt sei.

Newyork, 5. Juni. Nach neueren besseren Berechnungen auf Grund des Einwohnerverzeichnisses und anderer statistischer Aufzeichnungen werden die Opfer auf 12- bis 15000 geschätzt. Die Durchsuchung und Wegschaffung der Trümmer wird fortgesetzt. 6000 Personen sind damit beschäftigt. Lebensmittel und Obdach fehlen nicht mehr. Eine große Menge von Provision ist in Johnstown angekommen.

Handels-Zeitung.

• **Breslauer Wollmarkt.** Breslau, 6. Juni, 8 Uhr 30 Min. Vorm. Die Zufuhr am offenen Markte ist wesentlich geringer als im Vorjahre. Die Stimmung ist ruhiger geworden. Von dem angefahrenen Quantum ist ungefähr die Hälfte bei einem Preisaufschlag von 6—10 M. gegen das Vorjahr verkauft worden. Die Käufer operiren nur langsam.

• **Warschauer Wollmarkt.** Warschau, 4. Juni. Der nahe bevorstehende Wollmarkt macht sich hier im ständigen Wollgeschäft insofern fühlbar, als unsere inländischen Fabrikanten vorläufig vom Einkaufe zurückstehen und den Wollmarkt abwarten wollen. Die von den ausländischen Märkten fest lautenden Berichte bleiben hier ohne jeden Einfluss, da unsere Fabrikanten bei dem hohen Rubelcours australische Wolle immer noch verhältnissmässig billiger kaufen, als die unsrige. Man handelte hier kleine Partien von den besseren Tuchwollen à 86 Thaler Polnisch pro Centner. Von Peregon-Wolle verkaufte man gegen 500 Pud zu bisherigen Preisen. Das hiesige Lager ist um 2500 Pud grösser als im Vorjahre. Das Contractgeschäft war in letzter Zeit beschränkt, da von Seiten der Fabrikanten und Händler Unternehmungslust fehlte. Im Allgemeinen ist in diesem Jahre bedeutend weniger contractlich verkauft worden, so dass man zum diesjährigen Wollmarkt auf grosse Zufuhren rechnen darf. (B. B.-Z.)

• **Tarnowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb.** Auf die Tagesordnung der auf den 15. Juni cr. einberufenen ordentlichen Generalversammlung sind der „B. B.-Z." zufolge nachträglich noch folgende Anträge gesetzt worden: Erhöhung des Grundcapitals durch Ausgabe von Stamm-Prioritäts-Actien, Wahl von zwei Aufsichtsrathsmitgliedern und Ankauf eines Walzwerks.

• **Breslauer Baubank.** Dem Geschäftsbericht für das Jahr 1888 entnehmen wir Folgendes: Im verflossenen Geschäftsjahre sind wesentliche Veränderungen im Geschäftsbetriebe nicht vorgekommen. Nach Abzug sämmtlicher, die Grundstücke betreffenden Steuern, Verwaltungs-, Reparatur-, Unterhaltungs-, Gas- und Wasserverbrauchs-Kosten im Gesammtbetrage von 45405,28 M. — gegen 42659,71 M. im Vorjahre — betrug die Netto-Mieths-Einnahme 113924,74 M. und erbrachte sonach als Durchschnitts-Jahresrente 4,18% (1887: 4,57%), welches Erträgniss sich unter Hinzurechnung des Mieths-Ausfalles von ca. 21250 Mark für unvermiethet gebliebene Wohnungen auf 4,93% (1887: 5,04%) gestellt haben würde. Es wird hierzu bemerkt, dass 1888: 18098 M. gegen 13752 M. im Jahre 1887 auf Reparaturen in unseren Grundstücken verwendet wurden und dass die Zinsersparnisse aus den wie folgt gemeldeten Hypotheken-Convertirungen im Betrage von 665000 Mark die Erträgnisse der Grundstücke theilweise schon im Jahre 1889, um ihren vollen Betrag aber erst im Jahre 1890 steigern dürften. — Die Grundstücke Holteistrasse 34, 36, 43, 44, 45, — Schillerstrasse 9, — Neue Taschenstrasse 14, — Rosenthalerstrasse 2, — Heinrichstrasse Nr. 2, 3, 4, 6. 7, 8 und 10, — Kleine Scheitnigerstrasse 2 und 3, — Grosse Scheitnigerstrasse 9, 11 und 13 (fr. 5, 6 und 7), Adalbertstr. 1, 10, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 21, 23, 24, 25, 26, 28 und 31 repräsentiren einen Buchwerth von 2722410,91 Mark. — Der Zinsfuss der verschiedenen Hypotheken auf den der Bank gehörigen Grundstücken ist soweit als thunlich herabgesetzt worden, und zwar insbesondere durch Convertirung der Darlehne bei der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank in Berlin auf die Grundstücke Heinrichstrasse 10, Grosse Scheitnigerstrasse 11, Adalbertstrasse 1, 18, 21, 25, 26 und 28 in Höhe von 434000 M. Es werden nunmehr $4\frac{3}{4}$ pCt. Zinsen, einschliesslich $\frac{1}{2}$ pCt. Amortisation, diese vom 1. Januar 1897 ab, gezahlt. — Für die Convertirung sind einschliesslich der Gerichts- und Notariatskosten und des auf Heinrichstrasse 10 und Adalbertstrasse 1 bereits angesammelten Amortisationsfonds 18579,02 M. aufgewendet worden. — Die Darlehne der Vereinsbank zu Nürnberg von 55000 Mark auf Heinrichstrasse 4 und der Preussischen Hypotheken-Actien-Bank in Berlin von 175800 Mark auf Heinrichstrasse 6 und 7, Schillerstrasse 9 und Adalbertstrasse Nr. 23 sind zur Rückzahlung per 1. Mai respective 1. Juli 1889 gekündigt worden. Die von uns dafür gezahlte Abfindung figurirt unter Debitores im Hypotheken-Convertirungs-Conto. — Von den der Bank mit der Schlesischen Immobilien-Actien-Gesellschaft gemeinschaftlich gehörenden Grundstücken sind im Jahre 1888 weitere acht Parzellen verkauft worden, die auf den Antheil der Bank einen Nutzen von 62540,53 M. brachten. Der gemeinschaftliche Besitz, welcher im Betrage von 276360,77 M. in die Bilanz eingestellt wurde, besteht nunmehr noch aus 87 Bauplätzen und dem ca. 5 Hectar (ca. 20 Morgen) grossen Grundstück Gabitz I 190, links von der Kaiser Wilhelmstrasse belegen, in dessen Umgegend in der Neuzeit mehrere Bauten entstanden sind, sodass dasselbe nunmehr auch als Bauterrain berücksichtigt werden dürfte. Der Betrieb auf der Ziegelei war durch das Defectwerden des Dampfkessels gestört; obwohl für denselben ein neuer aufgestellt wurde, so konnten doch dann nur noch $1\frac{1}{2}$ Millionen Ziegel gefertigt werden. Um während der Bauzeit nicht unthätig zu sein, ist eine Locomobile zum Betriebe der Ziegelei geliehen worden, mit deren Beihilfe 800000 Ziegel gefertigt wurden, die jedoch sowohl durch das Leihgeld, als auch durch vermehrten Kohlenverbrauch theurer einstanden. Bei der in den letzten Monaten der Campagne vermehrten Nachfrage nach Ziegeln und demzufolge besserer Preisstände gelang es dennoch ein annähernd gleiches Ergebniss, wie im Vorjahre bei der Ziegelei zu erzielen und mit den Vorräthen gänzlich aufzuräumen, so dass für das neue Geschäftsjahr kaum beachtenswerthe Bestände zu inventarisiren waren. — Der Gewinn pro 1888 von 99564,64 M. als noch im Sperrjahre erworben, muss zur Verminderung der Unterbilanz verwendet werden.

• **Concurs Rengert & Co. in Berlin.** Bei dem Amtsgericht I Berlin fand vorgestern behufs der Verhandlung über den Abschluss eines Accordes eine Gläubigerversammlung statt. In derselben stellte der Verwalter den Forderungen ohne Vorrecht von etwa 897000 M. eine Dividende von $55\frac{1}{2}$ pCt. in Aussicht; dagegen erboten sich die Gemeinschuldner, Paul Robert Rengert und Carl Rengert, ihren Gläubigern 60 pCt. ihres Guthabens unter Bürgschaft zu zahlen. Der Vergleich wurde von den Gläubigern angenommen und vom Amtsgericht I bestätigt.

Concurs-Eröffnungen.

Bernhard Knaebel, Cigarrenfabrikant in Kirchheim b. H. — Nachlass des Max Schaupert, Secondelieutenant bei der Kgl. Fortification in Jngolstadt. — Firma Franz Gageur & Cie in Karlsruhe. — Nachlass des Kaufmanns Alfons Bessing Sohn in Rappoltsweiler. — Engelwirth Emil Brugger von Wallbach in Säckingen. — Nachlass des Kaufmanns Hermann Butzke zu Soldin.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: E. A. Strauch hier. — E. Schäfer in Ober-Weistritz, Inhaber ist Brauermeister. — E. F. Pohl in Creisau, Inhaber ist Wasser- und Windmühlenbesitzer. — W. Just in Leutmannsdorf, Inhaber ist Mühlen- und Bäckereibesitzer.

Gelöscht: S. Frommer, Wilhelm Kainer, beide hier. — Steuer & Co. in Oels.

Breslau. Wasserstand.

5. Juni. O.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 36 cm. U.-P. — m 29 cm. unter 0.
6. Juni. O.-P. 4 m 71 cm. M.-P. 3 m 36 cm. U.-P. — m 27 cm. unter 0.

Marktberichte.

Breslau, 6. Juni, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei schwächerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei schwächerem Angebot fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,60—17.00—17,60 Mk., gelber 15,50—16,90—17,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 14,10—14,50—14,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,80—14,20—14,50 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 M., Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen matt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen schwach angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 7,50 bis 8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen sehr fest, per 100 Kilogr. schles. 15—$15\frac{1}{2}$ Mk., September-October $14\frac{1}{2}$—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Kilgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Mehl in fester Stimmung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 24,75—25,25 Mk., Hausbacken 21,75—22,25 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Hamburg, 5. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni 21 Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per Juni-Juli 21 Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per Juli-August 22 Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per August-September $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Septbr.-Octbr. 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per October-November 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per Nov.-Dec. 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 5. Juni. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine Anfangs fest, schliessen matt. Gek. 1700 To. — Roggen loco geringer Verkehr, Termine Anfangs fest, schliessen matt. Gek. 3050 To. — Hafer loco besser, Termine Anfangs höher, schliessen matt. — Roggenmehl matt. — Rüböl ruhig. — Spiritus fest. Gek. 50er 80000 Liter, 70er 50000 Liter.

Weizen loco 174—187 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni $183\frac{1}{2}$—$182\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $183\frac{1}{2}$—$182\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $182\frac{1}{4}$—$181\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October $181\frac{1}{4}$—180 Mark bez. — Roggen loco 136—148 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, südrussischer 143 M. frei Mühle bez., Juni und Juni-Juli 144—$144\frac{1}{4}$—$143\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-August $146\frac{1}{2}$—$146\frac{3}{4}$—$145\frac{1}{4}$ M. bez., September-October $149\frac{1}{2}$—$149\frac{3}{4}$—$148\frac{1}{2}$ M. bez., Octbr.-Novbr. 150—$150\frac{1}{2}$—$149\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 112—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 112 M. bez., September-October 115 Mark. — Gerste loco 126—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 143—167 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 150—153 Mark, mittel und guter schles. 150—155 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 151—156 Mark, fein preuss., schles. und pommerscher 157—164 M. ab Bahn bez., russischer 151—155 M. frei Wagen bez., Juni $148\frac{1}{2}$—147 M. bez., Juni-Juli $147\frac{1}{2}$—$146\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-August $143\frac{1}{2}$—$142\frac{1}{2}$ Mark bez., September-October $138\frac{1}{2}$—$137\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $137\frac{1}{2}$—$136\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—155 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,75—23,50 M., Nr. 0: 21,50—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 21,75—20,50 Mark, Nr. 0 und 1: 20,25—19,00 M., Juni und Juni-Juli 20,60—20,40 M. bez., Juli-August 20,70—20,60 M. bez., September-October 21,00—20,80 M. bez., October-November 21,10—20,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 53 M., Juni und Juni-Juli 53,5 M. bez., Septbr.-October 53,7 M. bez., October-November 53,8 Mark bez., November-December 53,9 M. bez.

Petroleum loco 23,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,4 Mark bez., Juni und Juni-Juli 53,8—54—53,9 M. bez., Juli-August 54,1—54,2 M. bez., August-September 54,4—54,5 M. bez., September-October 54,5—54,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,4—35,2—35,3 Mark bez., Juni und Juni-Juli 34 bis 34,3 M. bez., Juli-August 34,5—34,7 M. bez., August-September 34,9 bis 35,1—35 M. bez., Septbr.-October 35—35,2—35,1 Mark bez., October-November 34,5—34,6 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 21,00 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 144 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 112 Mark per 100 To., für Spiritus (50er) auf 54 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 34,2 M. per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 5. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 64, —. 5% priv. türk. Obligationen 460, —. Banque ottomane 544, —. Banque de Paris 763, 75. Banque d'escompte 530, —. Credit foncier 1342, 50. Credit mobilier 442, 50. Panama-Kanal-Actien 56, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 51, —. Rio Tinto 291, 80. Suezkanal-Actien 2371, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 122 7/16. Wechsel auf London kurz 25, 16 1/2. 3% Rente 86, 67 1/2. 4% unific. Egypter —, —. 4% Spanier äussere Anleihe 76 1/8. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 18. Fest.

Comptoir d'escompte 85, —. 4% Russen de 1889 91, 80.

London, 5. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 76, —. 5% priv. Egypter 103 3/4. 4% unif. Egypter 91. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner 41 1/8. 6% consol. Mexikaner 96 1/4. Ottomanbank 11 3/4. Suezactien 94. Canada Pacific 57 3/4. Englische 2 3/4% Consols 98 3/8. Silber —. Platzdiscont 1 3/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 94. De Beers Actien neue 15 5/8. Rio Tinto 10 7/8. Rubinen-Actien 1 1/16. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91 1/2. Ruhig.

London, 5. Juni, Nachmittag 6 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. 2 3/4% Consols 98 7/16. Convert. Türken 16 1/4. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91 1/2. Italiener 96 3/4. 4% ungar. Goldrente 87 3/8. 4% unific. Egypter 91 1/8. Ottomanbank 11 5/8. Silber 42 1/16. 6% consol. mexican. Anleihe 96 1/4.

London, 5. Juni. Aus der Bank flossen heute 79000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 5. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261. Franzosen 207 1/8. Lombarden 94 3/8. Galizier —. Egypter 92, 70. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen 91, 80. Gotthardbahn 150, 90. Disconto-Commandit 232, 30. Dresdner Bank —. Laurahütte 129, 40. Marienburger 66, 30. Mainzer 126, 80. Still.

Frankfurt a. M., 5. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 81, 333. Wiener Wechsel 172, 15. Reichsanleihe 108. —. Oesterr. Silberrente 73, 60. Oest. Papierrente 73, 30. 5% Papierrente 86, 90. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 126, 40. Ungar. 4% Goldrente 87, 60. Italiener 97, 10. 1880er Russen 92, 50. II. Orient-Anl. 64, 90. III. Orient-Anleihe 65, 40. 4% Spanier 76, —. Unific. Egypter 93, 10. Conv. Türken 16, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 30. 5% serb. Rente 86, 50. Serb. Tabaksrente 87, —. 5% amort. Rumänen 97, 90. 6% conv. Mexikan. Anl. 94, 60. Böhm. Westbahn 290 7/8. Böhm. Nordbahn 189, —. Central Pacific 112, 20. Franzosen 208 1/4. Galizier 176 1/2. Gotthardbahn 151, 50. Hess. Ludwigsbahn 127, 50. Lombarden 106. Lübeck-Büchener 196, 20. Nordwestbahn 165 1/2. Creditactien 262 3/8. Darmstädter Bank 168, 80. Mitteld. Creditbank 111, 90. Reichsbank 131, 80. Disconto-Commandit 233, 50. Dresdener Bank 153, 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 138, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 81, 30. 4 1/2% Portugiesen 99, 20. Siemens Glasindustrie 162, 80. Internationale Elektricitäts-Actien 116. Türkische Loose —. Lustlos.

Privatdiscont 1 7/8%.

Nach Schluss der Börse: Matt. Creditactien 261 1/8. Franzosen 207 1/4. Galizier 176 1/2. Lombarden 104 1/2. Egypter 92, 50. Disc.-Commandit 232, 30. Gotthardbahn 150, 40. Russische Südwestbahn 79, 90.

Hamburg, 5. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 10. Silberrente 73, 40. Oesterr. Goldrente 94, 70. Ungar. 4% Goldrente 87, 50. 1860er Loose 126, —. Italienische Rente 96, 60. Creditactien 260, 75. Franzosen 520. Lombarden 262, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 75. 1883er Russen 112, —. 1884er Russen 97, 90. II. Orient-Anleihe 63, —. III. Orient-Anleihe 63, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, —. Disc.-Commandit 232, 20. H. Commerz-Bank 135, 40. Nationalbank für Deutschland —, —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 70. Marienb.-Mlawka 66, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 167, 90. Ostpr. Südbahn 106, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 128, 40. Nordd. Jute-Spinnerei 151, —. A.-C. Guano-Werke 139, —. Privatdiscont 1 7/8%. Hamb. Packetf.-Actien 155, 50. Dyn.-Trust-Actien 107, 25. Schwach.

Amsterdam, 5. Juni, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Nov. verzinslich 71 7/8, do. Febr.-August verzl. 71 1/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 3/4, do. April-October verzl. 72 1/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 86 3/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121 3/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61 1/4. Conv. Türken 16 1/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 5/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 106 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 136. Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons 191 3/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —. —.

Petersburg, 5. Juni, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 20, russ. II. Orientanleihe 99 1/8, do. III. Orientanleihe 99 1/8, do. Anleihe von 1884 148 1/4, do. Bank für auswärtigen Handel 252, Petersburger Disconto-Bank 700, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 552, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 147 1/4, Grosse russ. Eisenbahn 241 1/4, Kurs-Kiew-Actien 343 1/2.

Newyork, 5. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 3/8. Wechsel auf London 4, 87 1/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 17 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 129. Erie-Bahn 28 1/2. Newyork-Centralb. 108 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 103 1/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 3/16. Baumwolle in New-Orleans 10 3/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6, 90. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 80. Rohes Petroleum 7, 10. Pipe line Certificats 82 5/8. Pipe line opening —. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 83 3/8. Weizen per Mai 81 1/2, per Juni 82 1/2, per Juli 83 3/8. Mais (old mixed) 42. Zucker (Fair refining muscovados) 6 5/8. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, 02, Rothe & Brothers —, —. Kupfer nom. Getreidefracht 3 1/2.

Liverpool, 5. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 5. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni 6 3/64 d. Käuferpreis.

Wien, 5. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Herbst 7, 43 Gd., 7, 48 Br. Roggen per Juni-Juli — Gd., — Br., per Herbst 6, 00 Gd., 6, 05 Br. Mais per Juni-Juli 5, 02 Gd., 5, 07 Br., per August-Septbr. 5, 22 Gd., 5, 27 Br. Hafer per Juni-Juli — Gd., — Br., per Herbst 5, 61 Gd., 5, 66 Br.

Pest, 5. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 00 Gd., 7, 11 Br. Hafer per Herbst 5, 16 Gd., 5, 18 Br. Mais per Mai-Juni 4, 63 Gd., 4, 64 Br., per Juli-August 4, 71 Gd., 4, 72 Br. Kohlraps per August-September 12 3/4 à 12 7/8.

Paris, 5. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Juni 22, 60, per Juli 22, 90, per Juli-August 22, 80, per September-December 22, 60. Mehl fest, per Juni 53, 60, per Juli 53, 50, per Juli-August 53, 40, per Septbr.-Decbr. 52, 00. Rüböl träge, per Juni 54, 25, per Juli 54, 50, per Juli-August 54, 75, per Septbr.-Decbr. 55, 75. Spiritus ruhig, per Juni 42, 25, per Juli 42, 50, per Juli-August 42, 75, per Septbr.-Decbr. 42, 75.

London, 5. Juni. Chili-Kupfer 41 1/4, per 3 Monat 41 1/8.

Leith, 5. Juni. [Getreidemarkt.] Leblos, Preise aller Artikel unverändert.

Amsterdam, 5. Juni, Nachm. Bancazinn 55 1/2.

Antwerpen, 5. Juni, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 7/8 bez. u. Br., per Juni 16 7/8 Br., per August 17 1/4 Br., per Septbr.-Decbr. 17 5/8 Br. Fest.

Hamburg, 5. Juni, Nachm. Petroleum schwach, behauptet, Standard white loco 7, 00 Br., per August-Decbr. 7, 25 Br., — Wetter: Heiss.

Bremen, 5. Juni. Petroleum (Schlussbericht) flau, Standard white loco 6, 60 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 26°,0	+ 20°,2	+ 16°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	753,4	753,2	754,2
Dunstdruck (mm)	7,2	9,2	8,8
Dunstsättigung (pCt.)	29	53	62
Wind (0—6)	NO. 2.	NO. 1.	NO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 22,9.

Courszettel der Berliner Börse vom 5. Juni 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,22 G	16,24 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 G	20,46 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,40 bz	172,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	215,00 bz	212,70 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 G	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.20 G	108.20 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104.30 G	104,30 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.90 G	106.80 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	105.70 G	105.50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.60 bzG	101.60 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101.50 G	101,50 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103.00 bzB	102,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102.60 bzG	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103,10 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.60 G	101,60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101.90 bzB	101.90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.80 G	105.80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,50 G	105.60 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,00 bzG	95,10 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	104.10 bz	104,10 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,60 G	96.75 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	104.00 G	102,75 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99.30 G	99,50 bzB
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	115,50 G	115,30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103.50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103,50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,60 B	106,50 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106.60 G	106.75 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109.00 bzG	109,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103.75 G	104,00 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	102.25 G	102,40 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,60 bzG	99,60 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.10 G	113.25 bzB
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.25 G	107,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.25 G	107.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.50 G	115,50 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,70 G	111,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.10 bzG	102.20 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101.25 bzG	101.20 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,00 G	117,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99.80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103.10 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.90 G	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	101.25 G	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112.10 G	112.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.30 G	103,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 G	101,00 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,60 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97.50 bz	97.50 B
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97.25 B	97,10 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,25 bzG	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103.00 bz	103.00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93.25 G	93.10 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	95.40 G	95.20 G
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	102.00 bzG	102,20 B
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	94,40 bz	94.25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,90 bzB	97,00 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	97,25 bz	96 90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,60 bzB	94,50 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	73,10 bz	73,30 ebzB
dto. dto.	5	1/3 1/9	86.75 B	86.50 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	73,75 bzG	73,80 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,40 B	64.10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,00 bzG	58,90 bzG
Portug. Conv.-Anl.	4	1/4 1/10	99,10 bzG	99,10 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107.80 bzB	107.70 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98.00 B	97.90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102.50 bz	102.50 bzB
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,75 G	92,30 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,40 ebz	115.25 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,75 bzG	102.75 bzG
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	93.60 bz	93.10 bz
dto. cons.	4		92,50 bz	92,10 B
dto. II. Ser.	4		92.25 bz	91,90 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65 à 65,10 bz	64,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,00 bz	65.10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56.75 B	56,00 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,50 bzG	97.50 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,25 B	87,25 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,00 G	93,00 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.50 B	99,50 bzB
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	86.90 bzG	86,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,75 bzG	87.80 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.50 G	16,50 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83,60 bz	83,60 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	74,90 bz	75.10 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87.90 B	87,70 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.90 ebzB	98,90 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	83,40 bzB	83,60 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	147.00 B	146,90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	149.50 bz	150.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	48.00 bzG	47.00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	109.50 G	109,60 bz
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	143.50 bz	143.90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	138.00 B	137,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56.00 bzG	56,00 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	116,00 bz	115.10 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	113.20 bzG	113.10 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	150.20 B	149.00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	330.25 bz	330,25 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	141.00 B	140,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20.50 bz	21,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	29.75 bz	28.50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,00 bz	325.50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	125.80 bz	125,75 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	318.75 bzG	314.75 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,80 B	136.00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	171,00 bz	171.75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	— —	111.60 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	182,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	164,60 G	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82.00 bz	82,60 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	75.00 bz	74.40 bz
Ungarische Loose	—	—	262.50 bz	256,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	70,75 G	71,20 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	122.50 bz	120,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	118.00 bzG	118,25 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	123,00 bzG	123,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	119,60 G	119.70 bzG
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,20 bzG	98,20 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	67,90 bz	68,25 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	99,50 ebzG	98.10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,00 bzG	46,10 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	109,10 bz	109,10 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	240,50 bzB	240,00 B
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	198,25 bz	198,50 bzB
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	127,40 bzG	127,20 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	71,10 bzG	71.00 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	167,90 bzG	167,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,50 G	101,40 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	81,25 bzB	81,00 B
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	106,00 ebzG	105,95 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	27,10 bzG	27,25 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	145,50 bzG	145,70 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	196,60 bz	197.60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	88,50 G	88.60 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	155.50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100,25 bz	99.50 bzB
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,50 bz	68.70 G
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	104,80 bzG	104.30 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	158,50 bz	157,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	3	1/7	121,30 bz	121,25 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	104,00 G	104,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	82,50 G	82,80 B
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	98,10 bz	98.90 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	51,20 bz	53,00 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	36,60 bz	36,90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	74,25 bz	73,25 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	— —	127,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	81,00 bzB	80.30 bz
SchweizerCentralbh.	5	5 3/4	1/1	140,20 bz	— —
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	120,70 G	121,00 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	112,70 bz	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	46,90 bz	46,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	78,40 bz	78,25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	245,50 bz	243,75 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	105,00 bzG	104,80 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	105,00 bzG	104,80 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	105,00 bzG	104,80 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	105,00 bzG	104,80 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 G	104,25 bzG
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,20 G	104,25 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,60 G	104,70 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,20 G	104,25 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	105,00 bzG	104,80 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	102,20 bzG	102,10 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	105,00 bzG	104.80 G
dto. G.	4	1/1 1/7	105.00 bzG	104,80 G
dto. H.	4	1/1 1/7	104.20 G	104 25 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	105.00 bzG	104.80 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	105.00 bzG	104,80 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,25 G	104,25 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	105,00 bzG	104,80 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.50 bzG	104,60 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	90,60 bzG	90.60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.60 bz	91,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 G	108.25 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.10 G	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	87.60 bzG	87.30 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,30 bzG	60,30 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	60,30 bz	60,30 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.80 bz	87,50 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,70 bz	102,00 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.80 G	81.80 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72,30 bzG	72,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,10 G	80,80 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.60 G	68.50 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.70 bzG	84,50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.75 B	83.10 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102.10 bz	101.90 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	93.20 bz	92,70 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91.50 G	91.30 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	89,00 G	89.20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63.50 bz	63,60 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.10 bzG	102,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.30 bz	99,10 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,40 G	86.50 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.60 G	101,50 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86.25 bzG	86,25 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.20 G	100,20 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,90 bzB	98,00 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100.10 bz	100,20 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,00 bzG	102,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93.20 bz	92,80 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65,60 bz	65,10 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95.60 bz	95,50 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.30 bz	100,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.75 bzG	88,00 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102.10 G	102,25 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,20 G	102,25 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.40 bz	90.20 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	73.60 bz	73.50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,90 bzG	91.70 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64.25 B	64.40 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108.30 G	108,40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.00 G	112.10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92.90 G	91,90 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.90 G	113,90 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,50 G	105,50 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.75 bzG	113.75 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	80,00 bzG	80.10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116.00 G	116,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103.40 bzG	103,30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115.90 G	115,90 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112.10 G	112.10 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,80 bz	98,80 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,50 G	82,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	82,50 G	83,50 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	129,50 B	128,50 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	171,75 bzG	171,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	98,50 bzB	98,25 B
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	112,00 bzG	112,25 G
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	107,75 G	107,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	167,40 bz	167,75 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,10 bz	171,00 G
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	137,60 bzG	137,60 G
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	117,50 G	117,50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	233,75 bz	232,90 bzB
Dresdener Bank	7	9	1/1	153,40 bzG	152,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	91,25 bzG	91,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	95,25 bzG	94,60 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	— —	114,00 ebzG
Internationale Bank	—	—	1/1	124.00 bzB	124.10 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	199,60 G	199,60 G
dto. Disconto	0	0	1/1	11,00 bzB	10,75 B
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	144,60 bz	144,60 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	121,10 G	121,10 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	112,00 bzG	111,75 B
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	134,00 bzG	133,00 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	176,25 bzG	174,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	87,00 bz	86,60 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	185,25 bz	185,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	40.10 bzG	40,50 ebzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117,10 G	117,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	126,10 G	126,10 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	150,80 bz	150,80 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	112,25 G	113,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,50 G	126,50 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 3/5	1/1 1/7	131,50 bzG	131,75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66,90 bz	65,60 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	111,75 G	111,50 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	133,40 bzG	133,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	187.75 bzG	187.50 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	112,50 bzG	113,10 bzG
Archimedes	10	—	1/7	— —	144.50 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	275,00 bzG	275.00 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	120,00 B	119,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	159.60 bz	156,75 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	207,75 bzB	206,60 G
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	200,75 bzB	200,75 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	81,00 B	81,00 B
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	94.50 bz	94,75 bzB
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	151,75 B	152,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	177,60 bzG	177.00 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	73,90 bz	73,75 bz
Dortm. Un.St.-Pr.	2	—	1/7	87,00 bz	85,40 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	86,00 bzG	85,00 ebzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109,40 bzG	107.50 bz
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	179,25 bz	179,75 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	194,10 G	194,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	155,50 G	156,80 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	189,75 B	188,90 B
Gruson-Werk	12	—	1/7	285,00 bzG	285,50 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	170.40 bz	168.90 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	58,25 bzG	56,90 bz
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	141,25 bzG	140,50 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	154,00 bzB	153,50 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	131,25 bz	130,60 ebzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	169,00 bzG	169,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	161,00 ebzG	161,25 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	103,75 bzG	102,60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	205,50 bzG	206,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	132,75 bzG	133,25 bzB
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	119,00 bzG	120,00 bz
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	117,40 bzB	115,00 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	141,75 G	141,75 bzG
Schering	24	18	1/1	285,00 bz	279,75 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	123,75 bzG	128,25 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	117,20 G	117,25 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	54,00 bzG	54,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	189,00 bzG	189,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	170,50 G	169,00 B
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	170,50 G	168,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	380,00 bzG	380,25 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	329,00 bzG	328,20 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	101,25 G	100,50 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	143,00 bzG	147,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/5	31 2/3	1/1	2129 B	2129 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,50 G	115,75 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,60 G	102,80 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 4.	vom 5.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	169.40 bzB	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,80 G	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	81,20 B	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	20,455 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	20,38 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,30 bz	— —
New-York vista.	5	418,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	213,10 bz	211,00 bzB
dto. dto. 3 M.	5 1/2	210,50 bz	209,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,25 bz	172,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,60 bz	171,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	81,10 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	81,00 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	213,90 bz	212,60 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 3/4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	87,25	— —
Russische Anl. 1880	—	— —
dto. dto. 1884	—	— —
Disconto-Command.	232,00	— —
Dortmunder Union	84,37	— —
Laurahütte	128,37	— —
Oesterr. Credit	163,25	— —
Franzosen	104,12	— —
Lombarden	52,50	— —
Russische Noten	211,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.